



Pressemitteilung

CO₂-Preis wird Kosten für fossiles Heizen steigen lassen, Förderungen für erneuerbare Heiztechnik nutzen

Letzter kostenloser Onlinevortrag zu Photovoltaik am 09. Dezember

„Die finanziellen Gründe, auf erneuerbare Heiztechniken umzusteigen, nehmen zu“, machte Benjamin Knapp, Berater für Energieeffizienz und Klimaschutz bei der Energieagentur Südwest, im Rahmen der dritten Veranstaltung der Online-Wärmewende-Kampagne deutlich. Der CO₂-Preis werde skuzessive steigen. Ein Faktor, der häufig vergessen werde, aber fossiles Heizen teurer mache.

Knapp präsentierte die verschiedenen Möglichkeiten, Biomasse zum Heizen zu verwenden und ging auf die Funktionsweise einer Wärmepumpe ein. Dass sich diese auch für Bestandsgebäude eignen, zeigen die steigenden Zahlen. Laut Bundesverband Wärmepumpe e.V. haben 2021 rund 100.000 Haushalte eine Wärmepumpe nach Sanierung ihres Wohngebäudes eingebaut, 2022 waren es bereits 175.000 und 2023 295.000 Wärmepumpen.

Interessierte können mit dem WärmepumpenCheck von co2online im ersten Schritt herausfinden, ob für das eigene Gebäude eine Wärmepumpe Sinn macht. Co2online ist eine gemeinnützige Akteurin, welche besonders im Gebäudesektor den Klimaschutz vorantreibt. Tieferegehende Fragen können Privatpersonen dann in der unabhängigen Energieberatung der Energieagentur Südwest in Kooperation mit der Verbraucherzentrale klären.

Im Rahmen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) betonte der Berater, dass kaputte fossile Heizungen so lange repariert und weiter genutzt werden können, bis keine Reparatur mehr möglich sei. Beim Einbau von neuen Heizungen in Bestandsgebäuden, aber auch Neubauten außerhalb eines Neubaugebiets, gelten verschiedenste Übergangslösungen. Diese sollen ermöglichen, dass je nach örtlicher Wärmeplanung die fossile Heizung so lange weiter betrieben werden darf, bis ein Anschluss an das Wärmenetz möglich ist.



Erst nach dem 30. Juni 2028 ist in Städten mit weniger als 100.000 Bewohnenden der Einbau von Heizungen verbindlich, die auf 65% Erneuerbaren Energien basieren.

Hierfür gibt es unterschiedliche Erfüllungsoptionen, allerdings empfiehlt Benjamin Knapp, schon frühzeitig auf eine Heizung mit Erneuerbaren Energien zu setzen, da es eine Grundförderung von 30% beim Umstieg auf erneuerbares Heizen gibt, sowie einen 20% Geschwindigkeitsbonus für den frühzeitigen Umstieg bis Ende 2028.

Mit dem Vortrag von Nicole Römer zu Photovoltaik-Anlagen für Hausbesitzende und Mietende am Montag, den 09.12. um 19:30 Uhr, geht die vierteilige, unabhängige Online-Wärmewende-Kampagne zu Ende. Die Vorträge sind dank Förderung des Landes Baden-Württemberg kostenlos.

Sie können sich direkt bei Frau Olivia Howe anmelden: olivia.howe@energieagentur-suedwest.de bis 12 Stunden vor Vortragsbeginn.

Am Ende der Vortrag stellte Herr Knapp die tiefergehenden Energieberatungsangebote der Agentur zur Klärung individueller Fragen vor. Die Energieagentur Südwest ist ein unabhängiges Kompetenzzentrum für Fragen rund um Energiewende und Klimaschutz, mit öffentlichem Auftrag der Landkreise Lörrach und Waldsut.

Der letzte Onlinevortrag:

- Photovoltaik für die Eigenversorgung
 - Montag, 09.12.2024, 19:30-21 Uhr
 - Inhalte:
 - Gründe für eine eigene Photovoltaik-Anlage
 - Die geeignete Anlage für Ihr Zuhause
 - Komponenten einer PV-Anlage (Module, Wechselrichter, Speicher)
 - Die verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten (Dach- und Balkonmodule, Mieterstrom)
 - Kosten, Vergütung und Wirtschaftlichkeit
 - Erfüllung der PV-Pflicht

Anmeldung per Mail, bitte bis 12 Stunden vor Beginn: olivia.howe@energieagentur-suedwest.de
Die Veranstaltungen sind kostenlos und finden online per Zoom statt.

Mehr Informationen sowie die Vortragsfolien der vergangenen Vorträge: www.energieagentur-suedwest.de/angebote/privathaushalte/unser-angebot/waermewende.html

Kontakt für Presse-Rückfragen (bitte nicht veröffentlichen):





Jan Münster

Geschäftsführung

jan.muenster@energieagentur-suedwest.de

07621 16 16 17-2



Olivia Howe

Projektmanagerin der Wärmewende-Kampagne

olivia.howe@energieagentur-suedwest.de

0175 14 15 55 8

Energieagentur Südwest – Wir gestalten Zukunft, unabhängige Energie- und Klimaschutzberatung.

Die Energieagentur Südwest GmbH ist ein von den Landkreisen Lörrach und Waldshut gemeinsam mit Partnern aus der Wirtschaft getragenes Unternehmen, das als Kompetenzzentrum für alle Fragen rund um die Themen Energie und Klimaschutz fungiert. Sie berät und begleitet Bürger/-innen, Kommunen und Unternehmen beim Umsetzen der Energiewende in der Region.

